

**Interessierte
Fachstellen in der Schweiz**



Fachinformationen Kunsttherapie

Kunsttherapie

Kunsttherapie ist seit 2011 ein durch das SBFI anerkannter, eidgenössischer Beruf und umfasst die folgenden 5 Fachrichtungen mit jeweils eigenem Diplom:

1. Bewegungs- und Tanztherapie
2. Drama- und Sprachtherapie
3. Gestaltungs- und Maltherapie
4. Intermediale Therapie
5. Musiktherapie

Damit ist die Schweiz das erste Land mit einem gemeinsamen, berufsqualifizierenden, eidgenössischen Abschluss in allen Fachrichtungen künstlerischer Therapien.

Eidgenössisch diplomierte Kunsttherapeutinnen und -therapeuten besitzen als Zulassungsvoraussetzung zur modularen Ausbildung einen einschlägigen tertiären Vorberuf in den Bereichen Gesundheitswesen, Sozialwesen, Pädagogik oder Kunst und eine modulare Ausbildung im Umfang von > 3000 Lernstunden. Das Berufsbild von 2011 wurde 2019 mit umfassendem Qualifikationsprofil revidiert und in Kraft gesetzt.¹ Die Handlungskompetenzen und Leistungskriterien entsprechen dem Professional Master.

Kunsttherapie mit Kindern

Je nach Fachrichtung werden Kunsttherapeutinnen und -therapeuten in den Bereichen Frühförderung (Gestaltungs- und Maltherapie sowie Musiktherapie), Sprachentwicklungsverzögerungen und Sprachgebrechen (Drama- und Sprachtherapie) und Bewegungsstörungen (Bewegungs- und Tanztherapie) tätig. Alle Fachrichtungen begleiten Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und Kommunikationsstörungen erfolgreich durch ihren prä- oder nonverbalen, ressourcenorientierten Ansatz.

Kunsttherapeutinnen und -therapeuten arbeiten im Gesundheitswesen in fast allen öffentlichen und privaten psychiatrischen Einrichtungen, in psychosomatischen Kliniken sowie im Sozialwesen und der Pädagogik.

Dachorganisation und Abschlüsse

Die OdA ARTECURA vertritt als Dachorganisation alle namhaften Verbände für künstlerische Therapie in der Schweiz und damit ca. 1500 Berufsleute. Von diesen erwarben bis 2026 mehr als 500 Personen das eidgenössische Diplom.

Version 2608

¹ https://artecura.ch/tmc_daten/File/Berufsbild_OdA%20ARTECURA_1912.pdf

